

# WIRTSCHAFT VON HEUTE

Europas Weg in die Unabhängigkeit

Großes Interview | Hauke Stars



## AGILITÄT, TEMPO UND MEHRWERT

VW setzt auf agile Methoden, Cloud-Dienste und Daten, um die Digitalisierung des Konzerns weiter zu beschleunigen, erklärt IT-Vorständin Hauke Stars.

16

E.ON | Partner Content



## ES GIBT EIN GIGANTISCHES POTENTIAL, ENERGIE MEHR ALS EINMAL ZU NUTZEN

Innovative Möglichkeiten zur Dekarbonisierung von Städten und Industrien

13

Interview | Marc Opelt

## DIE KULTUR VERÄNDERN

Digitale Transformation sichert die strategische Zukunft von Unternehmen.

06

Lesen Sie weitere interessante Artikel auf [contentway.de](https://contentway.de)



## GELDWERTE VORTEILE

Börseninformationen, die Rendite bringen.

[www.boersenmedien.de/shop](https://www.boersenmedien.de/shop)





# Zukunftssicherer Mittelstand

Energieknappheit, Extremwetter, Fachkräftemangel: Um solche Aufgaben zu meistern, steht den Mittelständlern mit dem DLR Projektträger ein kompetenter Experte zur Seite.

In einer sich rasant wandelnden Welt sind die Erwartungen an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) immens: Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft soll digital und innovativ, aber gleichzeitig nachhaltig, sowie resilient sein. Denn KMU sind laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz der Erfolgsfaktor der deutschen Wirtschaft. Da KMU wirtschaftlich stärker von Krisen betroffen sind als Konzerne, müssen sie frühzeitig handeln. Im Auftrag der Bundesministerien entwickelt und begleitet der DLR Projektträger (DLR-PT) Fördermaßnahmen, die helfen, ökonomische Transformation voranzubringen. Dr. Jasmin Franz und Martin Wegner vom DLR Projektträger über die kompetente und unbürokratische Hilfe für den Mittelstand.

**Ist von Forschung und Innovation die Rede, denken die meisten Zuhörer zunächst an ein wissenschaftliches Umfeld. Warum ist es so wichtig, den Mittelstand als Innovationstreiber mit im Blick zu haben?**

*Martin Wegner:* Gesellschaftliche, technologische und politische Veränderungen prägen unsere Zeit. Das stellt uns vor Herausforderungen in einem Maß, das es vorher so nicht gegeben hat. Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und damit maßgeblich für den bisherigen sowie zukünftigen Wohlstand verantwortlich. Wohlstandserhalt gelingt nur durch Fortschritt, soziale,

wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit sowie Klimaschutz. Dafür ist ein starker Fokus auf Forschung und Innovation nötig. Wir als DLR Projektträger haben genau diesen Fokus: Wir wissen, was der Mittelstand braucht, haben ein Verständnis der politischen Zielsetzung und überblicken den Rahmen der Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Als Bindeglied, das Akteure vernetzt und berät, gestalten wir die Transformation des Mittelstands.

**Haben Sie ein konkretes Beispiel?**

*Martin Wegner:* Grundsätzlich richten wir unsere Angebote genau auf die Zielgruppen aus. Etwa bei der Förderung der Games-Wirtschaft. Diese Branche gilt inzwischen als wichtiges Industrie-segment. Das ist ein gutes Beispiel, wie dank unserer fachlichen Expertise ein Förderprogramm entwickelt wurde, das nicht nur unser Auftraggeber, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, sondern auch die Branche selbst als erfolgreich betrachtet. Jetzt können strukturelle Nachteile gegenüber anderen großen Wettbewerbern im Ausland nachhaltig ausgeglichen werden. Als beauftragter Projektträger stoßen wir hier auf junge Unternehmen, die wir über unsere Netzwerke gezielt ansprechen. Wir begleiten die Unternehmen eng, wenn es darum geht, Förderungen des Bundes in Anspruch zu nehmen. Das erreichen wir durch unsere Expertinnen und Experten, die auf Augenhöhe mit den Menschen sprechen.

**Wie wichtig ist die Stärkung der technologischen Souveränität?**

*Dr. Jasmin Franz:* Immens wichtig, denn durch die Krisen hat die technologische Souveränität eine ganz neue Bedeutung bekommen. Der Mittelstand kann entscheidend dazu beitragen, die notwendige Unabhängigkeit für einen zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg zu bereiten. Und die Selbstverständlichkeit der Vergangenheit, technische Dienstleistungen aus China oder den USA zu beziehen, muss neu bewertet werden. Unser Treiber ist, dass wir diese Souveränität im Denken verankern müssen.

**Gibt es Anregungen für Förderungen von Mittelständlern, die Sie in Programmen umsetzen?**

*Dr. Jasmin Franz:* Wir fragen regelmäßig unsere Zuwendungsempfänger, was sie sich an Förderung zur Erreichung ihrer Ziele wünschen. Auf der einen Seite kennen wir die Erfordernisse der Märkte, auf der anderen Seite sind unsere Expertinnen und Experten auf dem neuesten technologischen Stand. Wenn das Wirtschaftsministerium einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Aspekte der Nachhaltigkeit inklusive Klimaschutz legen möchte, dann vermitteln wir dies den Unternehmen, damit sie sich in ihrer Ausrichtung daran orientieren. Die KMU machen 99 Prozent aller Unternehmen in Deutschland aus und zudem die Hälfte aller Hidden Champions weltweit. Das ist ein enormes Potenzial, das es zu heben gilt.

**Forschungsförderung in Deutschland hat den Ruf, komplex und bürokratisch zu sein. Was passiert, wenn diese „behördliche“ Welt auf den Pragmatismus des Mittelstands trifft?**

*Martin Wegner:* Wir sind keine Bürokraten, die Projekte kontrollieren wollen. Für uns ist es wichtig, dass wir wahrgenommen werden als die partnerschaftlichen Unterstützer, die wir sind; als die Berater, mit denen man offen sprechen kann. Unser Ziel ist eine schnelle und unkomplizierte Förderung. So haben wir zusammen mit unseren Auftraggebern die teils langwierigen Prozesse deutlich gekürzt und setzen neue und digitale Lösungen in der Antragsbearbeitung ein.



**Martin Wegner,**  
Bereichsleiter Gesellschaft,  
Innovation & Technologie



*Wir wissen, was der Mittelstand braucht, haben ein Verständnis der politischen Zielsetzung und überblicken den Rahmen der Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.*



**Dr. Jasmin Franz,**  
Abteilungsleiterin Digitale Strategien  
und Entwicklungen



*Der Mittelstand kann entscheidend dazu beitragen, die notwendige Unabhängigkeit für einen zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg zu bereiten.*

Mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus 23 Nationen bedient der DLR Projektträger das breiteste Themenspektrum aller deutschen Projektträger. Unsere Palette reicht von Bildung und Chancengleichheit über Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologie, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit.



## Über den DLR Projektträger

Mit umfassenden wissensbasierten Dienstleistungen bereitet der DLR Projektträger Forschung, Bildung und Innovation den Weg in die Zukunft. Entscheidende Akteure aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft verlassen sich auf seine interdisziplinäre Expertise.

[projekttraeger.dlr.de](http://projekttraeger.dlr.de)